

Japan: Sicherheitsskandal bei Autobauern

Berlin. Mehrere japanische Autobauer, darunter Toyota und Suzuki, sollen Zulassungen für Fahrzeugmodelle durch regelwidrige Sicherheitstests erhalten haben. Nach Angaben des japanischen Verkehrsministeriums sind auch Honda, Mazda und Yamaha involviert. Der Verkauf von drei in Japan produzierten Modellen werde vorerst gestoppt, teilte Toyota am Montag mit. Der Konzern gab zu, Fahrzeugzulassungen für sieben Automodelle in unzulässiger Weise erhalten zu haben. »Wir haben Autos in Massenproduktion hergestellt und verkauft, ohne den korrekten Zertifizierungsprozess einzuhalten.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476601.japan-sicherheitsskandal-bei-autobauern.html>